



## **Berechnung Qualifikationspunkte für Swiss Ranking Heissluftballon**

### **1. Grundsatz**

Das Swiss Ranking steht grundsätzlich allen Ballonpilotinnen und Piloten (Nachfolgend Pilot oder PIC genannt) offen. Es dient dem Schweizerischen Ballonverband SBAV zur Bestimmung der Mitglieder in der Nationalmannschaft und bestimmt die Reihenfolge für eine Teilnahme an EM, WM und World Air Games. Zudem soll es den Wettkämpfern Ansporn sein, sich International mit anderen Ballonteam zu messen und so Erfahrung für die Meisterschaften zu sammeln. Pro Team kann nur ein Pilot als PIC gemeldet werden.

### **2. Qualifikation**

Für die Qualifikation eines PIC zur Nationalmannschaft zählt die Punktezahl aus den besten vier Klassierungen an offiziell vom SBAV anerkannten Meetings der letzten zwei Jahre. Massgebend ist der Zeitpunkt zu dem ein Platz in der Nationalmannschaft zu vergeben ist. Die Bedingungen für die Nationalmannschaft sind dem Konzept für eine schweizerische Heissluftballon-Nationalmannschaft zu entnehmen.

### **3. Voraussetzung Meeting**

Für die Qualifikation werden in- und ausländische Wettkampf-Meetings und Meetings mit Wettkampfteil zugelassen. Voraussetzung ist eine 1000-Punkte-Wertung der Aufgaben. Die Resultate und Wettbewerbsbedingungen (z.B. Logger, Observer, Anzahl Aufgaben etc.) müssen vom PIC Spätestens 10 Tage nach dem Meeting dem Ressortleiter Wettkampfsport des SBAV mitgeteilt werden.

### **4. Abgleich der verschiedenen Punkte Niveaus**

Nicht alle Wettbewerbe haben den gleichen Schwierigkeitsgrad. Bei kleineren Meetings mit weniger Teilnehmern ist es meist einfacher einen höheren Punkteschnitt zu erreichen, als bei anspruchsvolleren Wettbewerben. Der Lerneffekt für den Wettbewerber ist aber beim grösseren Bewerb viel ausgeprägter. Folgende Bewertung der Leistung soll diesem Umstand Rechnung tragen.

**Erreichte Punktezahl / beste Punktezahl x 1`000 = Ausgangspunktzahl**

## 5. Faktor für die Berechnung der Qualifikationspunkte

Die Ausgangspunktzahl wird mit Faktoren für die Bewertung des Meetings multipliziert. Das ergibt die Qualifikations- Punktzahl welche für das Ranking zählt.

Die Faktoren sehen wie folgt aus:

**FT** Faktor für die Anzahl Teilnehmer im Wettbewerb

Anz. Teilnehmer	1+	10+	15+	20+	25+
	0.75	0.9	0.96	0.98	1.0

**FA** Faktor für die Anzahl durchgeführter Aufgaben

Anz. Aufgaben	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12+
	0.67	0.75	0.82	0.88	0.93	0.94	0.95	0.96	0.97	0.98	0.99	1.0

**FS** Faktor für die Gewichtung der Meisterschaft / Wettfahrt

Art der Wettfahrt	SM	EM / WM	FAI-Logger	Observer / GPS-Logger	Rest
	1.0	0.95	0.90	0.85	0.65

SM: Schweizermeisterschaft

EM / WM: Europa- und Weltmeisterschaften

FAI Logger: übrige Wettbewerbe mit FAI-Logger Auswertung

Observer / GPS Logger: übrige Wettbewerbe mit Observern oder mit Benutzung von GPS Loggern

Rest: alle restlichen Wettbewerbe mit einer 1'000 Punkte Wertung.

## 6. Teilnahme an EM, WM und World Air Games

Für die Anzahl Wettkämpfer welche aus der Schweiz an einer internationalen Meisterschaft teilnehmen können, ist das Abschneiden unserer Wettkämpfer bei der letzten Veranstaltung massgebend. Zudem kommt es darauf an, wie viele Plätze insgesamt vergeben werden können. Es kann meist erst ein paar Monate vor der Veranstaltung die genaue Anzahl bestimmt werden. Damit sich unsere Teams optimal vorbereiten können und genügend Zeit haben allfällige Sponsoren zu suchen, soll die Meldereihenfolge 12 Monate vor dem Wettbewerbsbeginn bestimmt werden.

## 7. Teilnahme Reihenfolge

Für die Reihenfolge zählt die Punktezahl aus den besten vier Klassierungen an offiziell vom SBAV anerkannten Meetings der letzten zwei Jahre. Massgebend ist die Ranking Punktzahl 12 Monate vor offiziellem Beginn der Meisterschaft. Die Teilnehmer sollen Mitglieder der Nationalmannschaft sein. Nur wenn nicht genügend Teams aus der Nationalmannschaft teilnehmen wollen, können weitere Teams ausserhalb der Nationalmannschaft gemäss Ranking Liste nominiert werden. Der Vorstand des SBAV kann in einem Mehrheitsbeschluss eine begründete Teilnehmerreihenfolgsänderung vornehmen.

Hohentannen 31.12.2013

Ressortleiter Wettkampfsport



Kurt Frieden

Präsident SBAV



Jürg Schäffler